



SmartDiF

Smarte Dienstleistungs-Fabrik

SmartDiF steht für ein Konzept der Wertschöpfung durch die unternehmensübergreifende Nutzung von Datenmengen, die im Produktionsprozess – z.B. von Werkzeugen, Werkzeugmaschinen oder Produktionsanlagen – erzeugt werden. Damit soll es möglich werden, systematisch Innovationen, Produktideen und insbesondere Dienstleistungen produktionsnah zu generieren und diese gemeinsam mit den beteiligten Wertschöpfungspartnern professionell zu gestalten. Zudem überprüfen die Projektpartner, inwieweit diese Methodik des faktenbasierten Service Engineering auch auf andere Felder datenintensiver Dienstleistungsinnovationen übertragbar ist.

www.smartdif.de

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

08/15–07/18

Kontakt

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

Prof. Dr. Kathrin M. Möslin, Prof. Dr. Angela Roth

Tel.: +49 911 5302-284

E-Mail: angela.roth@fau.de

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Entwicklungs- und Migrationskonzepte
- Produktentwicklung

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Datenanalyse
- Schnittstellen und Kommunikation

Kategorie 5: Geschäftsmodelle

- Beispiele für neue Services
- Wertschöpfungspartnerschaften

Projektpartner

- Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS), Erlangen
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg
- Siemens AG, Erlangen
- Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach

Demoanwendung

- Produktion

Auszug aus:

„Übersicht über Forschungsprojekte im Bereich Industrie 4.0“, VDMA • FKM, 2017

Kontakt: Judith Binzer • VDMA-Forum Industrie 4.0 • Telefon +49 69 6603-1810 • E-Mail judith.binzer@vdma.org